2555

Möge dergestalt unser Kranz sich verdienen, an recht vielen häuslichen Heerden die Bilder der Laaren zu schmücken!

Die Redaktion fordert auf zu gütigen Beiträgen, in Bezug auf alle genannten Abtheilungen. Unter der Adresse: An die Redaktion des Kranzes, empfängt dieselben (Postfrei wenn zur Post) der k. ständische Buchdrucker, Herr Gottlieb Haase, Verleger des Kranzes, und wird sie sicher befördern.

Prag den 6 Dezember 1823.

Euer Hochwohlgeboren!

Hochverehrter Herr Hofrath!

Wir geben uns die Ehre Euer Hochwohlgeboren den obigen Plan zu unserer Fortsetzung des Kranzes mitzutheilen, und ersuchen Sie um Ihren Antheil für unser Blatt, Ihre Mitwirkung zu demselben.

In jeglichem der erwähnten Abtheilungen, welche Sie selbst wählen mögen, werden uns Ihre Beiträge erwünscht seyn. Das Honorar für den Bogen belieben Sie uns selbst zu bestimmen. Es wird unverzüglich, nach Abdruck des Beitrags übermacht werden, insofern Sie nicht vorziehn, es hier auf Einen von uns anzuweisen.

Mit vorzüglicher Hochachtung haben wir die Ehre zu seyn,

Ihre

ergebenste

Redaktion des Kranzes.

Karoline v. Woltmann

W. A. Gerle

256

P. S.

Eine sehr alte, vielleicht vergessene Bekannte, wagt Euer Hochwohlgeboren mittelst dieser Blätter an sich zu erinnern. So lange hat jede unmittelbare Mittheilung unter uns geruht, daß ich nicht einmal weiß mit welchen bürgerlichen Würden und Ehren ich Sie zu begrüßen habe, und Sie daher in Hinsicht mich im Voraus entschuldigen muß. Daß Sie in ehrenvollen, in einem großen litterarischen Wirkungskreis leben, ist mir hier bekannt. Das Glück hatte gegen mich seine Gaben eben zu der Höhe gebracht die ihren Genuß gewährte, als es mir den wesentlichsten Theil derselben entzog, und daß nun ich auch über ihr selber kann (jetzt) nur das beschränkte, was die Geburt verliehen, die schöne Welt und das Vergnügen, dem reinen Geist und das warme Gefühl, in denen ein Keim schöpferischer Thätigkeit gelegt ist, blutbetrauernde Freunde. Ein Unternehmen litterarischer Thätigkeit zu ergreifen veranlaßt diese Zeilen. Um Ihre unmittelbare Theilnahme bitten, wäre in Hinsicht gegenwärtiger Verhältnisse vielleicht zu viel, sie wünschend erwarten zu hören. Allein Sie müssen uns einer aufblühenden